

# DENK BUNT MACH MIT

Das Geheimnis perfekter Oberflächen ist das Zusammenspiel von Lack, Handwerk und dem richtigen Werkzeug: Pinsel, Rolle oder Spritzgerät.

## Das Geheimnis perfekter Oberflächen

Es gibt Eigenschaften, die sind für alle Lacke und Farben essenziell: gute Haftung, Isolierung von wasserlöslichen Inhaltsstoffen, zuverlässiges Trocknungsverhalten sowie Farbtonstabilität und Vergilbungsfreiheit. Darüber hinaus sollten sie geruchsarm, in allen Farbtönen und als Eintopf-System erhältlich sein. Spezifische Anwendungen erfordern zudem besondere Eigenschaften – denn eine Tür stellt andere Anforderungen an die Oberfläche als etwa ein Fenster oder eine Decke.

Mit der GX Oberflächentechnologie haben wir eine Produktfamilie entwickelt, die diese Anforderungen vereint: eine herausragende Grundausstattung, abgestimmt auf individuelle Anwendungen. Perfekte Ergebnisse entstehen im Zusammenspiel von Produkt, Handwerk und passendem Werkzeug – sei es Pinsel, Rolle oder Spritzgerät.

Unabhängig von der Flächengröße bietet die Spritztechnologie erhebliche Vorteile: Sie spart Zeit, verbessert die Oberflächenqualität und erhöht den Arbeitskomfort. Dank höherer Schichtdicken pro Auftrag und einem besonders gleichmäßigen Ergebnis überzeugt das Verfahren in Optik und Langlebigkeit. Unsere GX Produkte sind dabei direkt spritzfähig – ganz ohne zusätzliche Spritzqualitäten.

In dieser Broschüre finden Sie die Ergebnisse unserer Praxistests – durchgeführt mit den Werkzeugherstellern Graco, Mesko, Storch, Wagner und Wistoba. Wir freuen uns, Ihnen damit eine praxisnahe Entscheidungshilfe zur Auswahl des optimalen Werkzeugs zu bieten.

Viel Erfolg bei Ihrem nächsten Projekt!

## Denk bunt

**Aus bestehenden Denkmustern und Routinen ausbrechen und das Bewährte hinterfragen. Zuhören, Beobachten und Ausprobieren. Das ist unser Handwerkszeug, um Probleme zu verstehen und neue Ideen zu entwickeln. Viele sagen dazu Design Thinking.**

**Wir sagen einfach: Denk bunt!**

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / 53474 Ahrweiler  
Tel.: +49 2641 3897-0 / verkauf@jansen.de  
www.jansen.de

DRU-167 | 09.25

## Spritzbereit – ohne jeden Kompromiss

Einer der größten Vorteile der GX Produktfamilie liegt in ihrer konsequent durchdachten Formulierung: Alle Produkte sind ab Werk spritzfähig – ganz ohne zusätzliche Spritzqualitäten. Das bedeutet: Der Maler kann direkt loslegen, unabhängig vom gewählten Spritzsystem – ob Niederdruck (z. B. HVLP) oder Airless.

Für das Handwerk heißt das: einfache Produktauswahl, klare Planung und ein übergreifender Einsatz der GX Produkte – bei gleichbleibender Qualität über alle Applikationsmethoden hinweg. Farbton, Glanzgrad und isolierende Wirkung sind sowohl beim Streichen als auch beim Spritzen identisch.

Das ist besonders wichtig bei komplexen Einbauten wie Tür und Zarge, wo beide Verfahren oft kombiniert zum Einsatz kommen. Auch die Lagerhaltung wird deutlich einfacher, da nur noch ein Material für alle Applikationsmethoden benötigt wird – ganz gleich ob Streichen, Rollen oder Spritzen. Das verringert die Komplexität im Einkauf, spart Lagerplatz und sorgt dafür, dass jederzeit das passende Produkt zur Hand ist – schnell, sicher und ohne Umwege.

Ob Holz, Metall, Keramik oder heterogene Untergründe – mit nur sieben GX Produkten lassen sich nahezu alle täglichen Anwendungen

abdecken. Und das bei maximaler Prozesssicherheit und einem Plus an Effizienz für Werkstatt und Baustelle.

### Checkliste: Vor dem Spritzen

- ✓ Geeignetes Spritzgerät und passende Düse wählen
- ✓ Gerät prüfen: Filter, Düse, Dichtigkeit, Stromanschluss
- ✓ Gerät reinigen (inkl. Filter, Schläuche, Düse)
- ✓ Sicherheitsausrüstung (PSA) anlegen
- ✓ Betriebsanleitung gelesen?
- ✓ Verarbeitungstemperatur und Luftfeuchte prüfen
- ✓ Material vorbereiten und evtl. die Viskosität einstellen
- ✓ Untergrund vorbereiten (tragfähig, sauber, trocken)
- ✓ Testfläche anlegen, Spritzbild prüfen und ggfs. die Parameter anpassen

## Oberflächenperfektion ist kein Zufall

Effizienz, Qualität und Sicherheit beginnen bereits vor dem ersten Sprühstrahl – und sie sind kein Zufall, sondern das Ergebnis klarer Abläufe. Damit das Endergebnis überzeugt, braucht es mehr als nur ein hochwertiges Produkt. Entscheidend ist, wie damit gearbeitet wird. Die technische Voraussetzung dafür ist ein reibungslos funktionierendes Spritzgerät – sauber, geprüft und korrekt eingestellt. Doch auch der Anwender trägt wesentlich zum Gelingen bei: Wer sein Gerät kennt, sorgfältig vorbereitet und alle sicherheitsrelevanten Aspekte berücksichtigt, schafft die Basis für eine fachgerechte, gleichmäßige und perfekte Oberfläche.

Dabei greifen mehrere Faktoren ineinander: Die Reinigung und Kontrolle des Spritzgeräts stellen sicher, dass keine Rückstände aus vorherigen Einsätzen das Material beeinflussen. Die Einhaltung der Sicherheitsvorgaben schützt Anwender und Umfeld.

Und nicht zuletzt sorgt die präzise Auswahl von Gerätetyp und Düse dafür, dass der Lackauftrag technisch perfekt zur Fläche passt – gleichmäßig, effizient und ohne Nacharbeit.

Ob auf der Baustelle oder in der Werkstatt: Eine professionelle Spritzverarbeitung beginnt immer vor dem ersten Farbdurchlauf. Wer hier

### Anwendungstipp

**Vor jedem Materialeinsatz das Spritzgerät mit Wasser durchtesten. So lassen sich Spritzbild, Düsenzustand und Dichtigkeit schnell und zuverlässig prüfen – bevor es dann an die Fläche geht.**

strukturiert arbeitet, spart Zeit, Material – und liefert Qualität, die überzeugt.

### 1. Vorbereitung & Reinigung

Der erste Schritt zum Erfolg: Was beim Streichen mit Pinsel und Rolle gilt, ist für das Spritzen umso wichtiger – Sauberkeit ist entscheidend. Verunreinigte Geräte beeinflussen nicht nur das Spritzbild negativ, sondern können durch Materialreste auch zu unerwünschten chemischen Reaktionen führen – insbesondere beim Wechsel wasserbasierter Produktqualitäten. Bereits kleinste Rückstände führen unter Umständen zu sichtbaren Oberflächenfehlern, die in der Nacharbeit viel Zeit kosten. Wer sich hier die nötige Zeit nimmt, spart sie doppelt: bei der Qualitätssicherung und im nächsten Projekt.

### 2. Sicherheit & Schutzausrüstung

Das ist nicht verhandelbar: Die Arbeit mit Spritzgeräten erfordert Aufmerksamkeit und konsequente Sicherheitsvorkehrungen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie Atemschutzmaske, Schutzbrille und Handschuhe ist zwingend erforderlich. Vor der Inbetriebnahme ist ein Blick in die Betriebsanleitung des Herstellers ebenso selbstverständlich wie die Prüfung der Gerätefunktion mit Wasser – noch bevor das Material eingefüllt wird. Filter, Siebe und Düsen müssen vor jedem Einsatz kontrolliert und regelmäßig gereinigt werden. Wer Wartungsvorgaben des Herstellers einhält, sorgt für langlebige Geräte – und für die nötige Sicherheit beim Arbeiten.

### 3. Auswahl von Spritzgerät & Düse

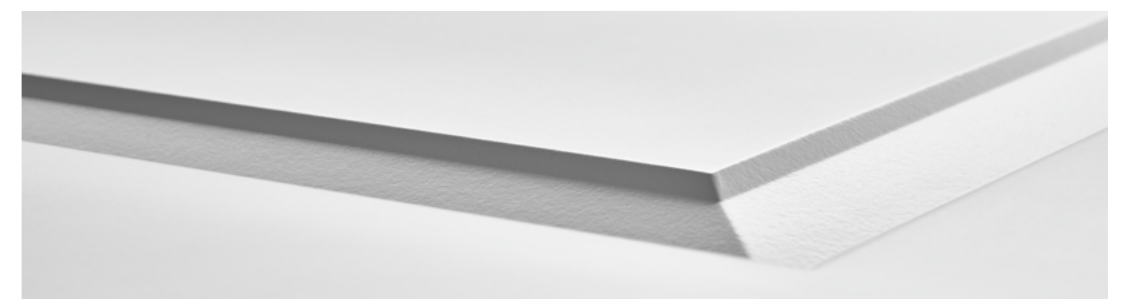
Perfekt abgestimmt: Ein gutes Ergebnis hängt maßgeblich von der Wahl des richtigen Werkzeugs ab. Nicht jedes Gerät passt zu jedem Projekt. Die Materialeigenschaften, die Größe des Objekts, der Einsatzort – ob innen oder außen – und die jeweilige Arbeitssituation sind entscheidende Faktoren. Auch Handling und Zugänglichkeit spielen eine Rolle, etwa wenn große Geräte nur eingeschränkt eingesetzt werden können. Ebenso entscheidend ist die Wahl der richtigen Düse. Je nach eingesetzter Technologie – HVLP oder Airless – und

der Viskosität des Materials müssen Düsentyp und -größe abgestimmt werden. Sie beeinflussen maßgeblich die Feinheit des Spritzbilds, die Deckkraft und die Verarbeitungsgeschwindigkeit. Eine präzise Auswahl stellt ein gleichmäßiges und hochwertiges Ergebnis sicher.

### 4. Testflächen & Feineinstellung

Bevor es auf die eigentliche Fläche geht, sollte eine Test- bzw. Kontrollfläche auf Pappe, Karton oder einem ähnlichen Untergrund angelegt werden. So lässt sich das Spritzbild vorab kontrollieren und die Geräteparameter bei Bedarf feinjustieren.

Auch die Materialviskosität sollte vorab geprüft und gegebenenfalls angepasst werden – durch die richtige Verdünnung mit Wasser und homogenem Aufrühren. Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Angaben zu Verarbeitungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftzufuhr sind unbedingt zu beachten. Die Anwendung selbst erfordert gleichmäßige Bewegung, einen dünnen Auftrag und eine kontrollierte Handhabung, um Läuferbildung zu vermeiden.



Die optimale Verarbeitung der GX Produkte mit Pinseln und Rollen\*

	MESKO M3 Ring- & Flachpinsel Aqua	MESKO M3 Rundpinsel spitz (Rechampir)	MESKO Konex Flachpinsel & Ringpinsel	MESKO Konex Rundpinsel spitz (Rechampir)	STORCH AquaSTAR (rund & flach)	STORCH AquaSTAR soft Kapselpinsel	STORCH UniSTAR filt & proFilt	STORCH UniSTAR softform	WISTOBA KREX Oval-Ring- & Flachpinsel	WISTOBA KREX Rundpinsel spitz - Poucepinsel	WISTOBA AquaSol Ring- & Flachpinsel	WISTOBA AquaSol Poucepinsel	WISTOBA Aqua Felt	WISTOBA PROFIMIX	WISTOBA HK.Walze PU-Schaum mit Rille
<b>ISO-TLR Türenlack Rapid</b> Für robuste Oberflächen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
<b>ISO-TPL Treppen- und Parkettlack</b> Für strapazierfähige Oberflächen	✓		✓		✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓
<b>ISO-HDF Holzdeckenfarbe PRO</b> Für spannungsarme Oberflächen	✓		✓		✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓
<b>ISO-WSF Wetterschutzfarbe</b> Für hochelastische Oberflächen	✓		✓		✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓
<b>ISO-Venti Xtrem</b> Für ventilierende Oberflächen	✓	✓**	✓	✓**	✓	✓**	✓	✓	✓	✓**	✓	✓**	✓	✓	✓
<b>AQUA Metallschutz 3 in 1</b> Für korrosiongeschützte Oberflächen	✓		✓		✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓
<b>AQUA Wandfliesenlack</b> Für optimal deckende Oberflächen	✓		✓		✓		✓	✓	✓		✓		✓	✓	✓

\*) Empfehlung auf Basis gemeinsamer Praxistests

\*\*) für Anwendungen im Fensterbereich besonders geeignet

Die optimale Verarbeitung der GX Produkte mit Spritzgeräten\*

	WAGNER SprayPack 18V KIT	WAGNER SF 21 PRO	WAGNER SF 23 PLUS/PRO	GRACO Ultra QuickShot	GRACO GX FF Cordless	GRACO Ultra XT	WAGNER FC 3500	WAGNER FC 4000		
<b>ISO-TLR Türenlack Rapid</b> Für robuste Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 2-3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder HEA 413 weiß	0% 140 (S)   160 (M) Fine Finish 412 <sup>1)</sup> rot	0% 140 (S)   160 (M) Fine Finish 412 <sup>1)</sup> rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	10% 9 (M)   3 (L) Standard rot	10% 9 (M)   3 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>ISO-TPL Treppen- und Parkettlack</b> Für strapazierfähige Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 2-3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder HEA 413 weiß	0% 140 (S)   160 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> rot	0% 140 (S)   160 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	10% 7 (M)   12 (L) Standard rot	10% 7 (M)   12 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>ISO-HDF Holzdeckenfarbe PRO</b> Für spannungsarme Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 2-3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder 413 weiß	0% 140 (S)   160 (M) HEA ProTip 411 rot	0% 140 (S)   160 (M) HEA ProTip 411 rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 160 (S)   180 (M) FFLP310 blau	0% 160 (S)   180 (M) FFLP310 blau	10% 6 (M)   12 (L) Standard rot	10% 6 (M)   12 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>ISO-WSF Wetterschutzfarbe</b> Für hochelastische Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder 413 weiß	0% 100 (S)   120 (M) HEA ProTip 411 rot	0% 100 (S)   120 (M) HEA ProTip 411 rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	5% 8 (M)   3 (L) Standard rot	5% 8 (M)   3 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>ISO-Venti Xtrem</b> Für ventilierende Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 2-3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder HEA 413 weiß	0% 150 (S)   170 (M) HEA ProTip 411 rot	0% 150 (S)   170 (M) HEA ProTip 411 rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 140 (S)   160 (M) FFLP310 blau	0% 140 (S)   160 (M) FFLP310 blau	10% 7 (M)   12 (L) Standard rot	10% 7 (M)   12 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>AQUA Metallschutz 3 in 1 Uni Farbtöne</b> Für korrosiongeschützte Oberflächen	Zugabe Additiv Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	<b>Empfehlung:</b> Airless spritzbar mit SF 23 PLUS oder SF 23 PRO	5% Additiv A 180 (S)   200 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> rot	5% Additiv A 180 (S)   200 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> rot	3-4% Additiv A Stufe 8-9 (S) FFLP310 blau	5% Additiv A 150 (S)   170 (M) FFLP310 blau	0% Additiv A 150 (S)   170 (M) FFLP310 blau	2% 8 (M)   12 (L) Standard rot	2% 8 (M)   12 (L) FineSpray rot	Zugabe Additiv Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>AQUA Metallschutz 3 in 1 Eisenglimmerfarbtöne</b> Für korrosiongeschützte Oberflächen	Zugabe Additiv Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	<b>Empfehlung:</b> Airless spritzbar mit SF 23 PLUS oder SF 23 PRO	4% Additiv SRS 140 (S)   200 (M) HEA ProTip 413 weiß	4% Additiv SRS 140 (S)   200 (M) HEA ProTip 413 weiß	4% Additiv SRS Stufe 8-9 (S) FFLP310 keine	4% Additiv SRS 130 (S)   150 (M) FFLP310 schwarz	4% Additiv SRS 130 (S)   150 (M) FFLP310 schwarz	2% 5 (M)   12 (L) Standard rot	2% 5 (M)   12 (L) FineSpray rot	Zugabe Additiv Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter
<b>AQUA Wandfliesenlack</b> Für optimal deckende Oberflächen	Wasserzugabe Spritzdruck (S) und Materialdruck (M) Düse Pistolenfilter	5% 110 (S)   Stufe 2-3 (M) Fine Finish 410 <sup>1)</sup> oder 413 weiß	0% 140 (S) Fine Finish 412 <sup>1)</sup> rot	0% 140 (S) Fine Finish 412 <sup>1)</sup> rot	0% Stufe 5-6 (S) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	0% 100 (S)   120 (M) FFLP310 blau	5% 8 (M)   12 (L) Standard rot	5% 8 (M)   12 (L) FineSpray rot	Wasserzugabe Materialmenge (M) und Luftmenge (L) Sprühaufsatz Filter

<sup>1)</sup> Wagner Trade Tip 3

Airless

HVLP